

PRESSEMELDUNG

25. NOVEMBER 2015 / 2 SEITEN

SCHLOSS OB ELLWANGEN: KOOPERATION MIT DER LANDESGARTENSCHAU 2016

Schloss ob Ellwangen

Kooperation zur Landesgartenschau: Stelen am Schloss ob Ellwangen als Zeichen

2016 blüht und grünt es in Öhringen: Dann öffnet die Landesgartenschau ihre Tore. Im Schloss ob Ellwangen präsentierten sich jetzt die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg als Kooperationspartner der Landesgartenschau und setzten dafür auch gleich Zeichen: Farbige Stelen vor dem Schloss weisen ab jetzt auf die kommende Gartenschau hin.

GÄRTEN UND BESUCHERMONUMENTE ARBEITEN ZUSAMMEN

Bunte Limes-Stelen sind es, das Abzeichen der Landesgartenschau 2016 in Öhringen, die in der ganzen Region Zeichen setzen. Sie stehen bereits vor Schloss Weikersheim und am Stauferkloster Lorch. „Dass das Schloss ob Ellwangen mit dabei ist, ist ein besonders starkes Signal“, erklärte Michael Hörrmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, bei der offiziellen Einweihung am 24. November vor dem ehemaligen fürstpröpstlichen Schloss. Er betonte die Vorteile des vernetzten Angebotes: „Die Vernetzung ist für die Staatlichen Schlösser und Gärten zentral – und sie bringt unseren Gästen Vorteile.“

VIELE INSTITUTIONEN BETEILIGT

Sichtbares Zeichen der vielfältigen Kooperation waren denn auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der offiziellen Einweihung der Landesgartenschau-Stelen. Mit dabei waren Martina Bofinger als Vertreterin des Amtes Schwäbisch Gmünd von Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Monika Menth, die Leiterin der zuständigen Schlossverwaltung Weikersheim der Staatlichen Schlösser und Gärten, Museumsleiter Matthias Steuer vom Schloss ob Ellwangen,

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

25. NOVEMBER 2015 / 2 SEITEN

SCHLOSS OB ELLWANGEN: KOOPERATION MIT DER LANDESGARTENSCHAU 2016

und Eberhard Veit als Vertreter des Geschichts- und Altertumsvereins Ellwangen. Ein Gruß zur Einweihung kam von der Zentrale der Landesgartenschau 2016 in Öhringen.

VERNETZUNG BRINGT DEN GÄSTEN VORTEILE

Michael Hörrmann betonte insbesondere die Bedeutung von regionalen Kooperationen zwischen den Freizeitangebietern, seien es Kulturdenkmäler oder Gärten: „Gemeinsam erreichen wir mehr Menschen und können im Verbund auch mehr bieten.“ Mit dabei im Rahmen der Kooperation ist Kloster Bronnbach bei Wertheim; von den Staatlichen Schlössern und Gärten sind es die Schlösser von Weikersheim und Ellwangen, die Klöster Großcomburg, Schöntal und die staufische Grablege Kloster Lorch. Die Besucherinnen und Besucher der Landesgartenschau in Öhringen 2016 werden von der Kooperation profitieren: Wer für die Landesgartenschau eine Dauerkarte erwirbt, erhält zugleich ein Gutscheineft, in dem – zusammen mit anderen Vergünstigungen – die beteiligten Monumente mit einem Gutschein für je einen Besuch im Schloss oder Kloster vertreten sind. Wer also eine Dauerkarte hat, kann damit je einmal Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Kloster Großcomburg, Kloster Schöntal und Kloster Lorch besuchen.

GARTENERLEBNIS IN DER GANZEN REGION

Auf dem Gelände der Landesgartenschau in Öhringen werden die Staatlichen Schlösser und Gärten gemeinsam mit privaten und kommunalen Besitzern historischer Gärten gut sichtbar präsent sein: mit einem 90 m langen Zaun, auf dem die Monumente der Region mit ihren historischen Gärten zu sehen sind – Einladungen zu vielen Besuchen in Hohenlohe und Franken. Ergänzend dazu kommen Stelen mit Infomaterial zum Mitnehmen. Außerdem entwickeln die beteiligten Institutionen derzeit eine Broschüre zu den Gärten der weiteren Region. Sie wird kostenlos erhältlich sein und zeigt Wege für lohnende Touren zu Gärten, vom bunten Bauerngarten bis zum romantischen Landschaftsgarten und von Hochkarätären wie dem barocken Weikersheimer Schlossgarten bis zu Geheimtipps.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

25. NOVEMBER 2015 / 2 SEITEN

SCHLOSS OB ELLWANGEN: KOOPERATION MIT DER LANDESGARTENSCHAU 2016

START EINER MITTELFRISTIGEN KOOPERATION DER GÄRTEN

„Die Landesgartenschau 2016 ist für uns der Startschuss für eine mittelfristige Kooperation mit dem Regionalnetzwerk Gärten und Parks und dem Verein Schlösser, Burgen, Gärten Baden-Württemberg e.V.“, erklärte der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten, Michael Hörrmann. Das große Ziel sei die Bundesgartenschau 2019 in Heilbronn. Zudem laufen bereits Planungen für die Einbindung in die interkommunale Gartenschau Remstal 2019.

WWW.SCHLOSSMUSEUM-ELLWANGEN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).